



Salzkristall-Lampe zur Reduzierung niederfrequenter elektrischer Wechselfelder

- Minderung der magnetischen Wechselfelder durch gedrehte Leitung
- Patentierter Edelstahl-Schutzkorb für Leuchtmittel
- Kristall vollständig naturbelassen

Eigenschaften



- Buchenholzfuß geölt, PEFC-Logo*
- Innengehäuse aus hochwertigem Edelstahl
- Netzkabel und integrierter Zugschalter vollständig geschirmt



Das **Kristallsalz** lagert, geschützt vor den heutigen Umwelteinflüssen, in der Tiefe der Salt Range (Nordpakistan) am Rand des **Himalajagebirges**.

Entstanden ist es durch Austrocknung von Urmeeren vor ca. 200 Millionen Jahren. Die gleichmäßigen kristallinen Strukturen sind auf den langsamen Abkühlungs- bzw. Verdunstungsprozess zurückzuführen. Der Kristall ist **vollständig naturbelassen**; er wird bergmännisch abgebaut und sorgfältig bearbeitet.

Jeder abgebaute Salzkristall ist ein **Unikat** in Farbe, Form und Marmorierung – keiner gleicht dem anderen.

36053-41-6226	Salzkristall-Lampe SK-M einschl. Himalaja-Salzkristall ca. 4 kg Buchenholzfuß Durchmesser ca. 150 mm, Innengehäuse Edelstahl, integrierter Zugschalter, geschirmt, patentierter Schirmkorb, Edelstahl, E14 Gewinde, einschl. 15 W Leuchtmittel, geschirmtes Netzanschlußkabel weiß, ca. 2 m		
36053-41-6248	Lampensockel (für Salzkristall) LS-M zum Nachrüsten für vorhandene Lampen mit 38 bis 42 mm Bohrungsdurchmesser im Kristall (Mindesttiefe 100 mm), Buchenholzfuß Durchmesser ca. 150 mm, Innengehäuse Edelstahl, integrierter Zugschalter, geschirmt, patentierter Schirmkorb, Edelstahl, E14 Gewinde, einschl. 15 W Leuchtmittel, geschirmtes Netzanschlußkabel weiß, ca. 2 m		

Irrtum und Änderungen vorbehalten.



* **PEFC** = Pan-Europäisches-Forst-Certifikat, dürfen nur Betriebe führen, die den von ihnen bewirtschafteten Wald nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien nachhaltig behandeln. Das verwendete Buchenholz stammt aus dem sächsischen Staatswald, entsprechende Prüfungen in diesem Betrieb werden durch den TÜV durchgeführt. Umfassende Informationen des Zertifikates für Europas Wälder unter www.pefc.de